

## II. Berlin: ein Ort der Modernität. Berlin: un lieu de modernité

### A. Die Mauer heute: Street Art als Kunst

#### Le mur aujourd'hui: Le street art comme art

1. Lies den Blogartikel. Lis cet article



Die Berliner Mauer wurde in den achtziger Jahren zum kollektiven Kunstwerk. Als sie gefallen ist, wurden die Werke der Sprayer, Künstler, Schulklassen zerstört.

In den ersten Jahren nach der Errichtung der Mauer wurden überwiegend politische Inhalte kommuniziert. In den 80er Jahren bedeckten dagegen meist unbedeutende Graffiti die Mauer. Alle hatten sie eins gemeinsam: Sie halfen die Schandmauer unsichtbar zu machen.

Obwohl das Malen an der Mauer nicht erlaubt war, begannen Künstler wie der Franzose Thierry Noir und der US-Amerikaner Keith Haring Anfang der 80er Jahren, auf der Westseite der Mauer zu malen. In den folgenden Jahren nutzten viele be- und unbekannte Künstler die Berliner Mauer für ihre künstlerischen Projekte. Oft wurden jedoch die Kunstwerke innerhalb von wenigen Tagen oder Wochen wieder durch andere Künstler übermalt. Die Mauerkunst war nicht geschützt und jeder konnte an der Westseite der Mauer seine künstlerischen Ideen umsetzen.

Nach dem Fall der Mauer konnte auch die Ostseite der Mauer bemalt werden. Allerdings dauerte es nicht lang, denn Mauerspechte<sup>2</sup> und der Abriss<sup>3</sup> der Berliner Mauer zerstörten die Kunstwerke.

Heute existieren nur noch wenige Mauersegmente in Berlin. Die „East Side Gallery“ ist die bekannteste Open-Air-Galerie. Circa 100 Künstler aus der ganzen Welt malten auf der Mauer in der Mühlenstraße. Am Potsdamer Platz existiert noch ein weiteres Mauerstück, das von Künstlern bemalt worden ist. Die Mauer im Mauerpark an der Bernauer Straße wird von Graffiti-Sprayern genutzt und ist das einzige Mauerstück, das wie früher permanent künstlerisch genutzt wird.

[www.berlinermaueronline.de](http://www.berlinermaueronline.de)

1. innerhalb von en l'espace de 2. der Mauerspecht (-e) (fam.) la personne qui prend un morceau du mur comme souvenir 3. der Abriss la démolition



a) Ab wann wurde die Mauer von Künstlern bemalt? *A partir de quand le mur a-t-il été tagué?*

b) Welche Seite von der Mauer wurde bemalt? *Quel côté du mur a été tagué?*

c) **Was passierte nach dem Fall? Que s'est-il passé après la chute du mur?**

.....

d) **Ziel dieser Bemalung? Objectif de ces „peintures“?** .....

.....

e) **Welche Graffiti sind noch heute zu sehen? Welche kennst du? Was gefällt dir dabei?**

*Quels graffitis sont encore visibles aujourd'hui (fais une recherche sur la east-side Gallery sur google). Lesquels connais-tu? Lesquels te plaisent et qu'est ce qui te plaît?*

.....

.....

### B. Potsdamer Platz

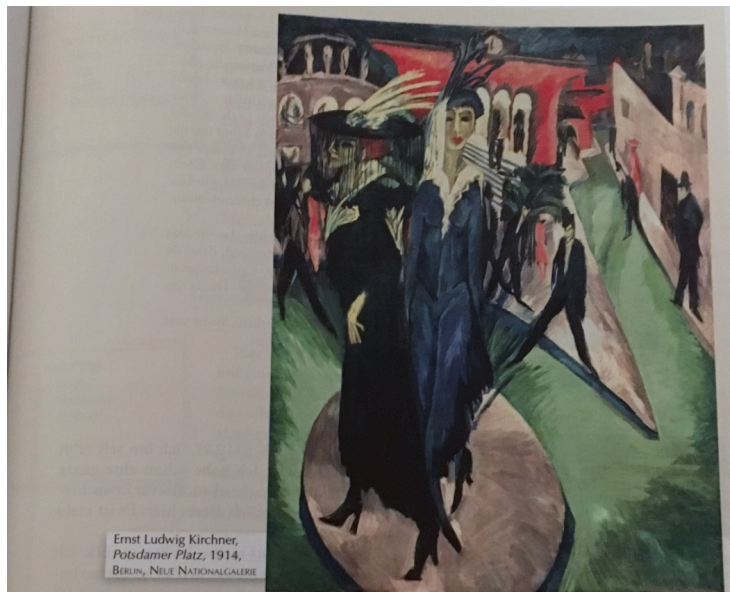
**Beobachte und vergleiche folgende Bilder vom Potsdamer Platz. Welche Zeit wird deiner Meinung nach abgebildet? Gibt es Unterschiede? Warum?**

*Observe les images suivantes de la Postdamer Platz. Quelles époques sont selon toi représentées? Vois-tu des différences? Pourquoi?*

.....

.....

.....



Lies nun die Geschichte dieses Platzes. Hattest du Recht? Lis à présent l'histoire de cette place. Avais-tu raison?

---

---



### Potsdamer Platz

Ultramodern, futuristisch und voller Leben: So ist der Potsdamer Platz heute.

So war er auch schon einmal: Zu Anfang des 20. Jahrhunderts war der Platz sehr bekannt. Hier konnte man ins Theater, ins Kino oder ins Konzert gehen. Es gab auch viele Cafés und Restaurants. Im Zweiten Weltkrieg<sup>1</sup> wurde Berlin von den Bombardierungen der Alliierten weitgehend zerstört<sup>2</sup> – so auch der Potsdamer Platz. Er wurde nicht wieder aufgebaut, weil auch hier die „Sektorengrenze“<sup>3</sup> verlief. Mit dem Mauerbau 1961 wurde er zu einem „No man’s land“.

Auf dem Platz gibt es noch einige Reststücke der Mauer, und auf dem Boden kann man die Markierungen sehen, die den Verlauf<sup>4</sup> der Mauer genau dokumentieren.

<https://potsdamerplatz.de>

Seit wann gilt dieser Ort zu einem Ort der Modernität? Welche andere Orte sind ebenfalls sehr modern? Wie fallen diese Orte auf?

Depuis quand ce lieu est-il perçu comme un lieu de modernité?

---

---

### III. Zurück in die Wirklichkeit . *Retour à la réalité*

#### 1. Die Ernüchterung. *La désillusion*

Nach dem Mauerfall wurden viele Graffiti auf die Mauer gemalt. Einige prangern die Lebensbedingungen und politischen Ereignisse der Zeit der DDR an und andere zeigen in wie fern sich diese seitdem verändert haben.

Sieh dir dieses Graffiti an und achte besonders auf den Slogan.

*Après la chute du mur beaucoup de graffitis ont été dessinés sur le mur. Certains dénoncent les conditions de vie et la politique de l'époque de la RDA, d'autres montrent dans quelle mesure cette ville a changé.*

*Observe ce graffiti et lis bien le „slogan“*



- a) Welches Ereignis bzw. Phänomen ist vermutlich hier gemeint?  
A quel événement l'artiste fait-il référence?

- b) Wie ist dieser Slogan zu verstehen? Wer kann ihn wohl gemalt haben?  
Comment ce graffiti est-il à interpréter? Qui peut bien l'avoir tagué?

#### Wortschatzhilfe

die Ernüchterung: la désillusion

das Graffiti(s)

etwas + acc malen: peindre, tracer qc

etwas + acc an/prangern: dénoncer qc

etwas + acc zeigen: montrer, illustrer qc

die Lebensbedingungen : les conditions de vie

besser, schlechter sein : être mieux, moins bien

der Ostdeutsche → der Ossi(s) (péj.) : l'allemand de l'est (habitant un des 5 nouveaux Bundesländer)

der Westdeutsche → der Wessi (s) (péj.): l'allemand de l'ouest